

| Folio               | Datum       | Kurztext   |
|---------------------|-------------|--|
| <a href="#">001</a> | 11. 2. 1696 | <b>Khauff</b><br>heunt dato verkhaufft mit grundobrigkeitlichen Consens <b>Marthin Madengrueber</b> am Hinterberger Guett, Cazharina sein ehewürthin und ihre Erben ihr bißher eigenthumblich innengehabt und 21 Jahr mit Ruckhen besessenes <a href="#">Hinterberger</a> Guett in Behamberger Pfarr, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen in Böhamberger Pfarr gelegen und dem Schloß Ramingdorf urbar und dienstbahr ist, dem ernvesten Herrn <b>Johann Michael Mittkhrau</b> , bürgerlicher Saifensieder zu Steÿr, Anna Margaretha sein Ehefrauen und ihren Erben umb eine Summa Gelts benentlichen Vierhundert Gulden reinisch ohne Leÿkhauf ... beÿm Hauß ist verbleiblich ...  |
| <a href="#">003</a> | 11. 2. 1696 | <b>Khauff</b><br>heunt dato verkhaufft mit grundobrigkeitlichen Consens Herr <b>Johann Michael Mittkhreu</b> , bürgerlicher Saifensieder zu Steÿr, sein eine Zeit her Überlendt weiß innengehabtes Güetzel genant am obern <a href="#">Heÿberg</a> , wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Böhamberger Pfarr gelegen und dem Schloß Ramingdorf dienstbahr ist, dem erbahren <b>Hanssen Madergrueber</b> , derzeit lediges Standts, Susanna seiner conftigen Ehewürthin und ihren beeden Erben umb eine Summa Gelts, so er von seinen eheleiblichen Vatter <b>Martin Madengrueber</b> , gewesten Besitzer des <a href="#">Hinterberger</a> Guetts gleich par empfangen, benentlichen Ain Hundert Dreÿßig Gulden reinisch, ohne Leÿkhauf ... beÿm Hauß verbleiblich die verhandene wenige Fuettereÿ, 1 Stoßsteckhen und was sonst nit mit Nagl und Panden verhaft ist ... |
| <a href="#">004</a> | 23. 3. 1696 | <b>Khauff</b><br>umb die Holzstatt am Hart ... heunt dato verkhaufft mit grundobrigkeitlichen Consens der hoch wohlgebohrene Herr, Herr <b>Johann Phillipp Ferdinand Pernauer</b> , Herr von ? unnd Aich ... sein bishero aigenthomblich innengehabte Holzstatt am Hart, wie es mit seinen ordentlichen Marchen umbfangen, in Böhamberger gelegen und dem Schloß Ramingdorf urbar, stüft- und jöhrlich zu Natentatio Marie mit Zwainzig Pfennig dienstpahr ist, dem edlen gestrengen Herrn <b>Johann Geörg Wimbern</b> , derzeit Pfleger zu Spilberg, umb eine Summa Gelts, die er gleich beÿm Khauf par erlegt hat, benentlich Zwayhundert Gulden reinisch, worÿber ihme auch unter obrigkeitlicher Förttigung heunt dato ein ordentlicher Khaufbrief eingehändiget und zur Obrigkeit erlegt worden ...   |
| <a href="#">005</a> | 3. 4. 1696  | <b>Khauf</b><br>umb die Kohueb ... heunt dato verkhaufft mit grundobrigkeitlichen Consens der erbahre <b>Hanß Unterwolfertsberger</b> an der Kohueb, Magdalena sein Ehewürthin unnd ihre beeden Erben ihr bißhero aigenthumblich innengehabt und in die 7 Jahr mit Ruckhen besessenes <a href="#">Kohueber</a> Guett mit aller rechtlichen Ein- und Zuegehörung, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Böhamberger Pfarr ligent unnd dem Schloß Ramingdorf stüft, urbar unnd dienstpahr ist, dem erbahren <b>Geörg Stainpichler</b> am <a href="#">Kochhackher</a> Heüßl unter Schloß Dorf an der Enns, Margareth seiner Ehewürthin und ihren Erben umb eine Summa Gelts benentlichen Dreÿhundert Gulden, item ein Par Oxen und ein Khur per Fünffzig Gulden ... also zusamben in einer Summa per 350fl. reinisch ...   |
| <a href="#">006</a> | 24. 5. 1696 | <b>Inventarium</b><br>auf zeitliches absterben <b>Michäel Schmöllingers</b> am Spänpauer Heÿßl im Feldt, nunmehr selig, ist dessen wenige Verlassenschaft durch Michäel Heÿras am Rascher Guett unter Schloß Dorf an der Enns, dan Florian Hundtsgrueber, hiesiger Amtmann folgender Gestalten geschätzt und also beschrieben worden alß ... das Häußl sambt dem Gärtl 18fl. ...   |
| <a href="#">009</a> | 26. 5. 1696 | <b>Khauf</b><br>umbs halbe Zwilling Heüßl ... heunt dato verkhaufft mit Grundt obrigkeitlichen Consens <b>Marthin Panholzer</b> , Leinweber und Maria sein Ehewürthin und ihre Erben ihr bißher aigenthumblich innengehabt und in die 3 Jahr mit Ruckhen besessenes halbe <a href="#">Zwilling</a> Heüßl, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Häderrshofen ligent und dem Schloß Ramingdorf dienstbahr ist, dem ersamben seinen lieben Schwager <b>Michäel Aignern</b> , Schneidermaister und Besizer deß andern halben Zwilling Heüßl, Maria seiner Ehewürthin und ihren Erben umb eine Summa Gelts benentlich Siebenzöhen Gulden reinisch. Leÿkhauf 3 x ... beim Hauß ist verbleiblich daß Prantwein Kößel und 2 Eimer Fäßl, auch was sonsten mit Nagl und Panden verhaft ist, so folgendermassen erlegt worden ...   |

| Folio               | Datum       | Kurztext  |
|---------------------|-------------|---|
| <a href="#">010</a> | 16. 6. 1696 | <b>Khauf</b><br>umb das Khumper Heußl am Hartholz ... demnach vor 2½ Jahren <b>Hannß Kloyber</b> , Zimmermann und Inhaber des Khumper Heußl am Hartholz mit Todt abgangen und weiter nichts alß gemeltes Heußl verlassen, alß hat dessen hinterlassene Wittib Magdalena sambt ihren Erben gemeltes Heußl, wie es mit seinen Marchen, Rain und Stain umbfangen, in Behamberger Pfarr gelegen unnd dem Schloß Ramingdorf urbar und dienstbahr ist, heunt dato mit grundobrigkeitlichen Consens aufrecht verkhaufft und zukhaufen geben umb eine Summa Gelts benentlichen Sechß und Zwainzig Gulden reinisch und ain Gulden Leýkhauf ... beým Hauß ist verbleiblich dem ersamben <b>Stephan Zechetner</b> , Maurer Handtwerchs, Elisabeth seine Ehewürthin und ihren Erben ...   |
| <a href="#">012</a> | 12. 6. 1696 | <b>Inventarium</b><br>am <a href="#">Prunreith</a> ... auf zeitliches absterben Herrn <b>Tobia Schindlauer</b> , des Rathß und bürgerlicherr Gastgeben zu Steýr und Inhaber deß Prunreithner Güettlß in der Räming, Gärstner Pfarr, ist dessen Verlassenschaft am Prunreith durch die von Obrigkeit wegen hiewrzue verordnete Scházleut Hannsen Preuer am obern Pühringer Guett und Florian Hundtsgrueber, hiesigen Amtmann folgender Gestalten inventiert, geschätzt und also beschriben worden alß ... erstlich das Hauß und Grundstückh, wie eß mit March, Rain und Stain umbfangen, in Gärstner Pfarr gelegen und zum Schloß Ramingdorf dienstbahr ist per 265fl. ...   |
| <a href="#">015</a> | 12. 6. 1696 | <b>Khauf</b><br>umb das Prunreithner Güettl in der Räming ... heunt dato und zwahr nachdem Herr <b>Tobias Schindlauer</b> deß Rathß und bürgerlicher Gastgeb zu Steýr, verwichen 1695igste Jahr, mit Todt abgangen, haben dessen hinterlassene Wittib und respective Erben sein in die 33 Jahr zum Überlendt gehabtes Prunnreithner Güettl in der Räming, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Gärstner Pfarr gelegen und zum Schloß Ramingdorf urbar und dienstbahr ist, hier widerumben zu der Grundtobrigkeit und deß hochedl gebohrnen Herrn Herrn <b>Johann Wolf Ferdinandt Händlß</b> von und zu Rämingdorf Handen aufrecht und redlich verkhaufft und zukhaufen geben umb eine Summa Gelts benentlichen Zwaý Hundert Sechzig Fünf Gulden reinisch verkhaufft ...   |
| <a href="#">017</a> | 12. 6. 1696 | <b>Inventarium</b><br>an der Steegmüll ... auf zeitliches absterben weýland Eva, <b>Thoma Sibermüllner</b> an der <a href="#">Steegmühl</a> Ehwürthin, nunmehr selig, ist deren Verlassenschaft, weillen khein natürlich Leibserb, sondern ein Heýrathscontract dies Inhalts verhanden, das der überlebende Ehegatt seines verstorbenen Gegenthailt negsten befreundten von dem völligen Vermög per 25fl. freýmüssiges Gelt hinaus geben solle, auf des Steegmüllers gehöriges bitten, gleich beý der Canzley, nach seines gurtten Gwissens befundt in einer pauschalen Scházung durch die zu Endts benante überschlägig inventirt und also beschriben worden ... Summa des völligen Vermögens 3664fl. ...  |
| <a href="#">021</a> | 15. 6. 1696 | <b>Vertrag</b><br>der steegmüllerischen Erben ... heunt dato erscheint zu alhißiger Herrschafts Canzley ein alter 70jähriger Mann mit Namben <b>Hannß Stainparzer</b> , Khöller und Inwohner zu Leopold in unter der Herrschaft Pernstain und sagt aýdlich auß, daß der verstorbenen Steegmüllerin <b>Eva Sibermüllnerin</b> eheleibliche Schwester Maria Freundlin von dem Fuxen Güettl unter der Herrschaft Týlisburg gebürtig, von ihrem Ehwürth <b>Mathias Streicher</b> , Tagwerker und Inwohner am Stöllner Guett unter Garsten eine einzige eheleibliche Tochter erzeugt und hinterlassen, mit Namben Maria, ledigen Standts, dermahlen beým Putzen in der Weýstracher Leuthen in Diensten, unter dem Closter Steýrgärsten, welche sich von rechts wegen alß die einzig beý Leben vorhandene Erbin zu ihrer Muetter Schwester lauth Heurathsbrief gemachten 25fl. reinisch Legat, authentisch legitimieren und mit guetten Gewissen erheben khan ... |
| <a href="#">022</a> | 15. 6. 1696 | <b>Erbschafts Quittung</b><br>heunt dato gibt unter obrigkeitlicher Förttigung eine landtsbreuchige Erbschafts Quittung <b>Maria Streicherin</b> , lediges Standts alß der verstorbenen Stegmüllerin eheleibliche Schwester Khindt und vermög gethaner Legitimations-Prob engste Erbin dem ehrsamben Maister <b>Thoma Sübermüllner</b> an der Steegmüll, Catharina seiner Ehwürthin und ihren Erben umb die jenige Fünf und Zwainzig Gulden Legat, welche ihr vermög des untern 4. Juný 1678 aufgerichteten Steegmüllerischen Heuraths Contract von ihrer liebgesten Maimb <b>Eva Sübermüllnerin</b> selig lauth Prothocoll den 18. Martý 1696 zuegefallen unnd heunt dato sambt der mit Leibs  |

| Folio               | Datum        | Kurztext  |
|---------------------|--------------|---|
|                     |              | Khlaidern angefüllten Leibtruchen, pahr und richtig empfangen und damit auch für sich und ihre Erben auf ewig ...   |
| <a href="#">023</a> | 27. 7. 1696  | <b>Inventarium</b><br>auf zeitliches absterben weýland <b>Matthias Stockhmaýrs</b> , gewesten Außzüglers am obern Heýberg, nunmehr selig, wirdt dessen weniges Vermögen volgtentermassen von hiesigen Amtmann Florian Hundtsgrueber inventiert und eingeschrieben ... erstlichen ist demselben lauth Prothocoll den 5. Maý 1695 vom Khaufschillingrest am obern Heýberg richtig verblieben zu 50fl. ...   |
| <a href="#">025</a> | 29. 7. 1696  | <b>Zimmerlechnerische Erbschafts Erheb- und Quittung</b><br>heunt dato erhebt <b>Regina Hoferin</b> , lediges Standts weýland <b>Hannßen Hofers</b> am <a href="#">Zimmererlehen</a> und Maria seine Ehwürthin, nunmehr beede selig eheleibliche Tochter die jenige Erbsportion, welche ihr 1677 den 14. Aprill von ihrer lieben Muetter und 1687 den 4. Martý zuegefallen und biß 8. Aprill 1695 an Capital und verfallenen Interessen lauth Waisenbuch gewest sind 14fl. 24x ...  |
| <a href="#">026</a> | 19. 11. 1696 | <b>Inventarium</b><br>auf zeitliches absterben weýland Catharina Schickhenmüllnerin, Wittib, derzeit an der Gewoltsedt, ist dessen Verlassenschaft durch Thoman Wolfsecker am Reithmaýr Güettl unter Rohrpach, Thoma Sübermüllner an der Steegmüll und Florian Hundtsgrueber, hießigen Amtmann folgenter massen inventiert und also beschrieben worden alß ... erstlichen hat selbe von Silbermüllnerischen Khaufschilling lauth Prothocoll 1694 annoch an der Felbermüll zusuchen 145fl. 15x 1¼ß ...   |
| <a href="#">029</a> | 29. 4. 1697  | <b>Inventarium</b><br>auf absterben eines alterlebten Mentschen am obern Pühra nambens <b>Eva Angerpeurin</b> , lediges Standtß ist deren weniges Vermögen durch hießigen Amtmann Florian Hundtsgrueber durch sehen geschätzt und also beschrieben worden ... erstlichen hat sich an pahren Gelt zusamben geraitter massen befunden 45fl. 41x ...   |
| <a href="#">030</a> | 13. 6. 1697  | <b>Khauf</b><br>umb das halbe Zwilling Heußl ... heunt d ato verkhauf mit Grundt obrigkeitlichen Consens <b>Michael Aigner</b> , Schneider Handtwerkhs in den beeden Zwilling Heußln, Maria seine Ehwürthin und ihren Erben ihr eine Zeit hero innengehabtes halbe Zwilling Heußl in Hädershofeer Pfarr mit aller rechtlichen Ein- und Zuegehörung, wie es hiehero urbar und dienstpahr ist, der <b>Eva Holzerin</b> , leediges Standtß und ihren Erben umb eine Summa Geltß benentlichen Fünzföhen Gulden reinisch und 30 Kreuzer Leýkhauf ... beým Heußl verbleibt das Prandtwein Khöbel und ein Einmach Väßl, auch was mit Nagl und Pander verfasst ist ...  |
| <a href="#">034</a> | 20. 12. 1697 | <b>Erbschafts Quittung</b><br><b>Margaretha Khernstockhin</b> unter Gärsten, <b>Maria Grueberin</b> , Maýrin zu Englßegg und <b>Regina Puzin</b> an der <a href="#">Gewoldtßedt</a> alhier, alle dreý v erheurath, quittieren unter obrigkeitlicher Förttigung dem ehrnahren Simon Perger an der Felbermüll umb die jenige 61fl. 45x ¾ß, welche ihnen dreýen insgesambte lauth Prothocoll 145 von eheleiblichen Vattern Adamen Schickhmüllner selig an der Felbermüll 1694 den 26. Februärý zum vätterlichen Erbguett anerstorben ...   |
| <a href="#">035</a> | 2. 1. 1698   | <b>Khauf</b><br>umbs Spän Paulen Heußl im Feldt alhier ... heunt dato verkhauf mit grundobrigkeitlichen Consens <b>Michael Schmöllingers</b> hinterlassne Wittib Elisabeth und deren Erben ihr bißhero eigenthumblich innengehabtes Spän Paulen Heußl im Feldt, wie es mit einem wenigen Gärtl umbfangen, in Behamberger Pfarr liegendt und dem Schloß Ramingdorf stüft und dienstpahr ist, dem ehrbahren <b>Wolf Pütschenhueber</b> , Maurer, Catharina seiner angehenden Conwürthin und ihren beeden Erben umb eine Summa Gelts - die er innerhalb Jahr und Tag in zwaý Wehrungen richtig zur Canzleý zu erlegen versprochen hat – benentlichen Achtzöhen Gulden reinisch ... beým Hauß ist verbleiblich alles Prennholz, der Tisch und waß sonst mit Nagl und Panden verhaft ist ... |
| <a href="#">037</a> | 7. 3. 1698   | <b>Inventarium</b><br>zu Hindterholz ... auf absterben <b>Michael Wiedespergers</b> , Wittibers und gewesten Außzüglers am Hof zu <a href="#">Hinterholz</a> , nunmehr selig, ist dessen noch übriges weniges Vermögen in beýsein Thoman Sübermüllners an der Steegmühl und Florian Hundtsgrueber, allhiesigen Amtmann vollgenter maßen inventiert, beschrieben und volgents gleich also verthailt worden alß folgt ... Erben 1.) <b>Geörg Wiedesperger</b> , jeziger Besizer des Hofes zu Hinterholz, ein eheleiblicher Sohn, 2.) <b>Margaretha, Marthin Adelsperger</b> am Hochaigen unter dem Kirchamt Steýr ...   |

| Folio               | Datum       | Kurztext   |
|---------------------|-------------|--|
| <a href="#">039</a> | 7. 3. 1698  | <b>Erbschafts Quittung</b><br>heunt dato gibt unter obrigkeitlicher Förttigung ein landt- und herrschaftsbrechige Erbschafts Quittung der ehrbare <b>Marthin Adelsperger</b> am Hocheigner Gueth unter dem Kürchambt Steyr in Nahmen seiner Ehewürthin Margaretha weyländ <b>Michael Wiedesperger</b> am Hof zu Hinterholz, nunmehr selig und Margaretha seiner Conwürthin selig hinterlassene eheleibliche Tochter umb diejenige Ain Hundert Dreyßig Gulden 30Kreuzer vätter- und mütterliches Erbgueth, welches derselben 1698 den 7. Martý auf absterben obgemelt ihres eheleiblichen Vatters und 1695 den 17. Januarý nach dem Hintritt ihrer eheleiblichen Muetter an Hof zu Hinterholz anerstorben und unter obigen dato von ihrem eheleiblichen Bruedern <b>Geörgen Wiedesperger</b> , jezigen Besüzern deß Hofß zu Hinterholz, Catharina seiner Ehewürthin pahr und richtig deroselben zuhanden gestelt worden und demnach auf ewig damit zufrieden und vergnüget ist ...  |
| <a href="#">040</a> | 12. 3. 1698 | <b>Gerhabschafts Schulbrief</b><br>heunt dato gibt unter obrigkeitlicher Förttigung einen landtsbreuchigen Gerhabschafts Schuldbrief <b>Simon Perger</b> an der Felbermüll, Maria seine Ehewürthin und ihren Erben dem ehrbaren <b>Hannßen Khogler</b> am <a href="#">Pichl</a> beý der Mosing und <b>Marthin Schachner</b> am Perger Gueth untern Thall alß über weyländ <b>Christoph Aichers</b> beý der Mosing, nunmehr selig hinterlassenen eheleiblichen Tochter Maria obrigkeitlich verordneten Gerhaben umb eine Summa Gelts, die sye ihme Felbermüllner zu seinen hohen Nöthen auß solch ihrer Gerhabschaft von dero vätterlichen Erbgueth pahr fürgestreckht haben, benentlichen Fünf und Sübenzig Gulden reinisch, welche er Felbermüllner mit 2x von des Schuldtbriefs dato an jeden Gulden jährlich verzünsen ...  |
| <a href="#">041</a> | 12. 3. 1698 | <b>Erbschafts Erheb- und Quittung</b><br>heunt dato geben unter Förttigung der Obrigkeit eine landtsbreuchige Erbschafts Quittung die ehrbaren <b>Simon Khernstockh</b> in der Rämung unter dem löblichen Closter Steyr Gärsten in Nahmen seines Eheweibs Margaretha selig und <b>Stöphan Grueber</b> , Maýr zu Engßegg in Nahmen seiner Ehewürthin Maria, dan <b>Hannßen Puz</b> an der Gerwoldtsedt alhier für sich selbst um diejenige Sechzig Ain Gulden 45x ¾ß, welche ihnen dreyen 1694 den 24. Februarý auf absterben ihres eheleiblichen Vatters <b>Adam Schickhmüllners</b> an der Felbermüll selig zum vätter-, item umb 16fl 42x, so dem Hannß Puzen 1696 den 19. November von seiner eheleiblichen Muetter <b>Catharina Schickhenmüllnerin</b> Wittib selig zum mütterlichen Erbtheill angefahren und an neunt pahr durch dero Gerhaben Thoman Sübermüllners an der Steegmüll allhiesig und Thoman Reithmaýr, Rohrpachischen Underthann ihnen zuhanden gestelt wordten und also sye auf ewig darmit bergnügt ... |
| <a href="#">052</a> | 3. 4. 1698  | <b>Testament</b><br>a <b>Thoma Sibermüllner</b> an der Steegmühl in Haager Pfarr, hat unter obrigkeitlicher Förttigung bei etwas zugestossener Leibs Unpässlichkeit, jedoch ganz gesunder Vernunft ein Testament, dieses Inhalts heunt dato schriftlich aufgerichtet: es folgen diverse Punkte und Anweisungen ...   |
| <a href="#">055</a> | 1. 5. 1698  | <b>Inventarium</b><br>an der Steegmüll ... auf absterben <b>Thoma Sübermüllners</b> an der Stegmüll in Haager Pfarr selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen - weillen ohne deme noch biß dato seine Ehewürthin Maria schwangers Leibs und fuer daß von Gott zuer Welt hoffendte Kindt ein obrigkeitlich geferttigtes schriftliches Testament verhanden ist - weiter nicht effective geschätzt und durchgangen, sondern nach der zurückgebliebenen Wittib Maria, eigens Bekhandtniß angeschlagen, inventirt und in folgendes Inventory verfasst worden als ... erstlichen die so genannte Steegmüll mit zweyen Saag, dreý darzue gehörigen Mühlgängen und Grundstückhen nach alter Schät und wiederumben geschätzt wordten per 350fl. ... Paarschaft 2549fl. ... Summa Summarum des völligen Vermögens an der Steegmühl 3713fl. 6x ...  |
| <a href="#">059</a> | 14. 8. 1698 | <b>Heuraths, Stüft und Annehmen</b><br>an der Steegmühl ... heunt dato verheurath sich mit obrigkeitlichen Consens der ehrsambe <b>Matthias Wagnerlehner</b> , Ober Mühljung an der Hammermühl, ledigen Standts, weyländ <b>Georg Wagnerlehners</b> am Eiser Paurn Guett unter der Herrschaft Schwerdtberg, nunmehr selig und Eva seine noch im Leben vorhandene Ehewürthin, beed ehelich erzeugter Sohn, zu <b>Thoma Sibermüllners</b> an der Steegmühl selig hinterlassene Wittib Maria und nimbt zugleich der Heraths Abredt gemess, neben Abligung seines Glübts, stüftliche an sich, die so genannte Steegmühle zu Haager   |

| Folio               | Datum       | Kurztext   |
|---------------------|-------------|--|
|                     |             | Pfarr mit dreÿen Mühl Gängen und denen darzu gehörig Grundstücken, auch alle anderen rechtlichen und grundrechtlichen, allermassen es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Haager Pfarr liegent und der Herrschaft Rämindingdorf dienst- und stüftbahr ist, umb eine Summa Gelts benanntlichen Drehundert Fünffzig Gulden reinisch, wie von alters hero alzeit geschätzt worden und das laut Inventari verhandene übrige Vermögen, ist ihm gleichfalls in alter Weiß verbliben, doch mit diser oberkeitlichen Aufslag, daß er des <b>Thoma Sibermüllners</b> selig zurück gelassenes Khindt Eva Elisabeth bei 1/3 Jahr alt bei Erziehung seiner Vogtbarkeit ihrer Achthundert Gulden vätterlichen Erbsportion und andere ... craft ihres Testaments ohne Abgang ...   |
| <a href="#">063</a> | 22. 5. 1698 | <b>Inventarium</b><br>am obern Reith ... auf absterben <b>Hannsen Puzengruebers</b> am obern Reith selig ist dessen hinterlassenes Vermögen auf Verordnung der gnedigen Herrschaft Rämindingdorf durch dero Schätzleuth, alß Michael Schauburger am Mosinghof und Florian Hundtsgrueber, hiesiger Amtmann, auf Seithen der Wittib durch Geörgen Painhäckhl am Khönig Güetl unter Steÿr Gärsen und auf Seithen der Erben durch Hannsen Khürnberger am Voÿtlehen unter der Herrschaft Pernstain volgenter massen inventiert, geschätzt und also beschrieben worden alß ...   |
| <a href="#">071</a> | 22. 6. 1698 | <b>Heurathß, Stüft und Annehmen</b><br>am obern Reith ... heunt dato verheurath sich der ehrbahr <b>Simon Strohofer</b> , lediges Standts weÿland <b>Wolfen Strohofers</b> am <b>Strohofer</b> Guetth unter der Herrschaft Steÿr selig und Ursula seine noch im Legen vorhandene Ehwürthin, beeder ehelich erzeugter Sohn, zu weÿland <b>Hannsen Puzengrubers</b> am obern Reith selig hinterlassenen Wittib Maria unnd nimbt zugleich stüftbahr an das so genannte ober Reithner Guett, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Gärsner Pfarr ligendt und dem Schloß Rämindingdorf mit aller Grundobrigkheit unterworfen, stüft und dienstbahr ist, Inhalt Inventari sambt der zu Feld stehenden Fexung Vierhundert Gulden reinisch, item daß übrig völlige Vermögen nach jüngster Schätzung, doch mit diser obrigkheitlichen Aufslag, daß er die darauf haftende Schuldt Posten und angefallene Erbschaften seiner Anglobung und beschehenes Abtheillung gemeß, innerhalb Jahr unnd Tag richtig hindan zahler ...   |
| <a href="#">075</a> | 25. 6. 1698 | <b>Inventarium</b><br>auf absterben <b>Wolfen Hofers</b> am untern <b>Pühra</b> ist dessen hinterlassenes völliges Vermögen auf gnedige Verordnung der Herrschaft Rämindingdorf durch Michael Schauburger am Mosing Hof und Floria Hundtsgrueber, hiesigen Amtmann, dann auf Seithen der Wittib und Erben durch Stöphan Taubeberger am Arnoldsberg untern Schloß Dorf an der Enns und Jacob Freindl am Pichl unter der Herrschaft Steÿr volgenter massen inventiert, geschätzt und also beschrieben worden alß ...   |
| <a href="#">081</a> | 25. 8. 1698 | <b>Stüft und Annehmen</b><br>am untern Pühra ... heunt dato verheurath sich mit Grundt obrigkheitlichen Consens der ehrbahre <b>Thomas Schermaÿr</b> , lediges Standts weÿland <b>Bernhadts Schermaÿrs</b> am <b>Gwenger</b> Guett selig und Regina seiner im Leben verhandenen Ehwürthin, beeder ehelich erzeugter Sohn, zu <b>Wolfen Hofers</b> am untern Pühra selig hinterlassene Wittib Magdalena und nimbt zugleich stüftpahr an, dero eigenthumblich bißhero besessenes unter Pühlinger Guetth, wie es mit March, Rain und Stain umbfangen, in Behamberger Pfahr liegendt und dem Schloß Rämindingdorf stüft und dienstbar ist umb eine Summa Gelts benendtlichen Dreÿhundert Gulden reinisch, item die vorhandene Todt- und lebendte Fahrnußen, auch Schulden herein, wie eß lauth Inventariÿ eingeschätzt worden ist, doch mit diser Anglobung, daß er Grundt und Behausung stüft- und peulich herhalten und die darauf haftenden Schulden threulich hindan zahlen will ... beÿm Hauß ist verstanden die völlige Fexung, in Traÿdt und Futtereÿ, 1 Eggen, 1 Pflug, der Stoßstöckhen, der Tisch, 1 Haan, 1 Henn und was sonsten mit Nagl und Panden verfasst ist ... |

Beige hinterlegt = Einträge, die für das Gemeindegebiet Haag zutreffend sind.